

Liebe Freunde der Geschiebkunde,

auch im Jahr 2009 wollen wir unsere Veranstaltungsreihe der Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende mit einem interessanten Vortrag fortsetzen:
Wer an Grönland denkt, der stellt sich meistens nur eine riesige Eiswüste vor. Aber neben dem Inlandeis hat die Insel weit mehr zu bieten. Gewaltige Schmelzwasserströme mit Stromschnellen und Wasserfällen, Dünen und Eisrandstauseen – teils gut gefüllt, teils ausgelaufen, Rentiere und Moschusochsen, Polarfüchse und Schneehasen sowie eine vielfältige Pflanzenwelt sind besonders im Westen Grönlands zu finden. Impressionen einer mehrwöchigen Wanderung durch diese faszinierende Naturlandschaft werden von dem Geologen Hilmar Schnick vorgestellt. Dabei wird immer wieder der Vergleich aktueller geologischer Prozesse mit der jüngsten Landschaftsgeschichte Norddeutschlands gezogen.
Der Vortrag findet am Freitag, den 16. Januar 2008 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt.
Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr
Euer
Karsten Obst